

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr](#)  
 Straße [Alfredstraße 163](#)  
 PLZ, Ort [45131 Essen](#)  
 Telefon [+49 2018866121](#) Fax [+49 2018866006](#)  
 E-Mail [66Vergabe@amt66.essen.de](mailto:66Vergabe@amt66.essen.de) Internet <https://www.essen.de>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [26-063-Ö](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
     [in Textform](#)  
     [Bekanntmachungs-ID: CXS0YYZYTW4WEVGU](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Reineke-Fuchs-Straße](#)  
[Reineke-Fuchs-Straße](#)  
[45149 Essen-Haarzopf](#)

Weitere Angaben

Die Baustelle befindet sich im Stadtteil Essen-Haarzopf.  
 Die Reineke-Fuchs-Straße ist eine Sackgasse welche von der Hatzper Straße abgeht. Ausgebaut wird die Reineke-Fuchs-Straße hier vom Grimbartweg bis zum Ende der Sackgasse.  
 Auf beiden Seiten der Reineke-Fuchs-Straße befindet sich Wohnbebauung mit jeweils eigenen Zufahrten und Garagen. Jedoch befindet sich nur auf der östlichen Seite ein Gehweg. Dieser soll neu ausgepflastert werden. Hier muss nur mit direkten Anwohnern gerechnet werden.  
 Die Platzverhältnisse im Baustellenbereich sind äußerst beengt. Von daher können vom Auftraggeber keine Flächen für die Baustelleneinrichtung und Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden.

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Straßenbauarbeiten](#)  
 Umfang der Leistung: [Die Fahrbahn der Reineke-Fuchs-Straße zwischen dem Grimbartweg bis zum Ende der Sackgasse befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, was sowohl die Sicherheit als auch die Nutzbarkeit für Fußgänger und Fahrzeuge beeinträchtigt. Um die Verkehrssicherheit dauerhaft gewährleisten zu können, ist eine Erneuerung der Fahrbahn erforderlich.](#)

[Die Baustelle befindet sich im Stadtteil Essen-Haarzopf. Die Reineke-Fuchs-Straße ist eine Sackgasse welche von der Hatzper Straße abgeht. Ausgebaut wird die Reineke-Fuchs-Straße hier vom Grimbartweg bis zum Ende der Sackgasse.](#)

Die Ausschreibung gliedert sich folgendermaßen:

Zur Ausführung und Lieferung kommen

- im Teil, Straßenbau:

ca. 1550 m<sup>2</sup> Asphaltoberbau aufbrechen

ca. 260 m<sup>2</sup> Schottertragschicht regulieren

ca. 310 m<sup>3</sup> ungeb. Oberbau / Auffüllung lösen und entsorgen

ca. 200 m<sup>3</sup> Schlacke aufbrechen

ca. 300 to teerhaltigen Straßenaufbruch entsorgen

ca. 40 m<sup>3</sup> Grabenaushub für Entwässerungsleitungen

ca. 40 m Entwässerungsleitungen DN 160 / DN 200 verlegen

ca. 10 Stck. Rinneneinläufe herstellen

ca. 30 to Schottertragschicht aus gebr. Natursteingemisch in Kleinmengen

ca. 520 to Schottertragschicht aus gebr. Natursteingemisch herstellen

ca. 1550 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht herstellen

ca. 1550 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht herstellen

ca. 500 m Gussasphaltrinne herstellen

ca. 260 m<sup>2</sup> Betonplatten aufnehmen und entsorgen

ca. 260 m<sup>2</sup> Betonpflaster verlegen

- Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung.

Weiteres ist bei Teilnahme an diesem Verfahren der Baubeschreibung, dem Leistungsverzeichnis sowie den Vertragsbedingungen zu entnehmen.

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **2 Monate ab Auftragsvergabe**
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Mit den Arbeiten ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Die Arbeiten sind innerhalb von 2 Monaten nach Beginn der Ausführung fertig zu stellen.

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR"  
[\(<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTW4WEVGU/documents>\)](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTW4WEVGU/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Es werden nur fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachgefordert, die nicht wertungsrelevant sind. Sind daher über die Wertung des Preises hinaus weitere Kriterien für den Zuschlag relevant, so wird die Nachforderung wertungsrelevanter fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen zur Sicherstellung der Vergabegrundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung hiermit ausgeschlossen.

- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **14.07.2026**  
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 21.07.2026 um 10:00 Uhr**  
 Ablauf der Bindefrist: **am 01.09.2026**

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTW4WEVGU>)**

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 21.07.2026 um 10:00 Uhr  
**Ort** Elektronische Angebotsöffnung

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten** Vertragserfüllungsbürgschaft - siehe Besondere Vertragsbedingungen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Es erfolgen keine Vorauszahlungen.

Werden abweichend von den zusätzlichen Vertragsbedingungen andere Skontobedingungen gewährt, sind diese Eintragungen im Bietertool des VMP vorzunehmen.

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

w) **Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTW4WEVGU/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

## Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

## Bedingung an die Auftragsausführung

- GAEB-84-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beachten Sie dabei die folgenden Vorgaben:

Dateiformat einzureichender GAEB Datei:  
GAEB-Format 84

Inhalt: Ausgefüllte Angebotspreise zu den Positionen; Nachlässe sind ausschließlich im VMP vorzunehmen.

Struktur: Die Dateien müssen auf Basis der bereitgestellten GAEB-83-Dateien (Leistungsbeschreibung) erstellt worden sein.

- VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 234 - Erklärung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist nur auszufüllen, wenn eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gebildet wurde/ gebildet wird.

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular ist nur auszufüllen, wenn der Bieter nicht präqualifiziert ist. Präqualifizierte Bieter geben die PQ-Nummer an.

## Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

## Bedingung an die Auftragsausführung

- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung NU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist auszufüllen und einzureichen, wenn über Zuschläge kalkuliert wurde. Alternativ ist das Formular 222 einzureichen.
- VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist auszufüllen und einzureichen, wenn über die Endsumme kalkuliert wurde. Alternativ ist das Formular 221 einzureichen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von präqualifizierten Nachunternehmern reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von nicht präqualifizierten Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Die in den Eigenerklärungen gemachten Angaben reichen zum Nachweis der Eignung aus. Nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die gemachten Angaben durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Die Formblätter VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (Bieter) und VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung NU (Nachunternehmer) sind beigelegt.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen

Bei Ausschreibungen von Leistungen im Bereich von Straßen, Wegen und Plätzen ist zwingend die Eintragung für das Straßenbauhandwerk in die Handwerksrolle erforderlich. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen drei Referenznachweise aus den

Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Bezirksregierung Düsseldorf](#)

Straße [Am Bonnhof 35](#)

PLZ, Ort [40474 Düsseldorf](#)

Telefon [+49 2114750](#)

E-Mail [poststelle@brd.nrw.de](mailto:poststelle@brd.nrw.de)

Fax [+49 2114752671](#)

Internet [http://www.brd.nrw.de/wirtschaft/wirtschafts\\_arbeitsmarkt\\_foerderung/Das\\_oeffentliche\\_Auftragswesen.html](http://www.brd.nrw.de/wirtschaft/wirtschafts_arbeitsmarkt_foerderung/Das_oeffentliche_Auftragswesen.html)

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die für das Angebot erforderlichen Formulare und Vordrucke können unter [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de) heruntergeladen werden.

Die Übermittlung der Angebote ist nur elektronisch in Textform (§ 126b BGB) zulässig.

#### ELEKTRONISCHE ABGABE DER ANGEBOTE:

Die Angebote sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch unter [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de) einzureichen.

Ein verspäteter Eingang des Angebotes führt zum Ausschluss. Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z.B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in den eingescannten Angebotsvordrucken oder wahlweise in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur).

Weitere Hinweise finden sich in dem Dokument "Bewerbungsbedingungen", das unter [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de) heruntergeladen werden kann.

Auskunftersuchen des Bewerbers zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabepattform [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de) an die Auftraggeberin zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich.

Es wird empfohlen, sich freiwillig auf dem Vergabemarktplatz NRW zu registrieren. Die Registrierung bietet den Vorteil, dass automatisch über Änderungen an den Teilnahme-/Vergabeunterlagen oder über Antworten zum Verfahren informiert wird. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Teilnahmeantrages/Angebotes ist eine Registrierung zwingend.

Preisnachlässe sind ausschließlich im Bietertool des VMP vorzunehmen.